

Bestätigt durch:

Verordnung der Generaldirektorin der OOO SCHNEIDER GROUP N.A.Schulzhenko. vom 31.01.25 Nr.3  
Verordnung des Direktors der OOO SCHNEIDER GROUP Advisory S.A. Odintsov vom 31.01.25 Nr.2

## **Richtlinie zur Verarbeitung personenbezogener Daten**

### **1. Allgemeine Bestimmungen**

Diese Richtlinie zur Verarbeitung personenbezogener Daten (nachfolgend „**Richtlinie**“) regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten in den Unternehmen der SCHNEIDER GROUP in Belarus:

- Gesellschaft mit beschränkter Haftung SCHNEIDER GROUP
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung SCHNEIDER GROUP Advisory.

Jedes von ihnen wird im Folgenden als "**Verarbeiter**" bezeichnet. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten handeln sie unabhängig als Verarbeiter oder autorisierte Personen, üben unabhängig Rechte aus und tragen Pflichten und Verantwortlichkeiten gemäß den Gesetzen der Republik Belarus und dieser Richtlinie.

1.1. Der Verarbeiter legt besonderen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung und respektiert die Rechte der betroffenen Personen.

Diese Richtlinie wurde in Übereinstimmung mit dem Gesetz der Republik Belarus vom 07.05.2021 Nr. 99-Z „Zum Schutz personenbezogener Daten“ (nachfolgend „**Gesetz**“) entwickelt und ist eine der Maßnahmen des Verarbeiters zum Schutz personenbezogener Daten, wie im Artikel 17 des Gesetzes vorgesehen.

1.2. Die Richtlinie erläutert den betroffenen Personen, wie und zu welchen Zwecken die Daten erhoben, genutzt oder anderweitig verarbeitet werden sowie bestimmt die den betroffenen Personen zustehenden Rechte und ihre Ausübung.

Die Richtlinie gilt nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses und bei Verwaltungsverfahren in Bezug auf aktuelle und ehemalige Mitarbeiter sowie Benutzer der Website im Hinblick auf Cookies.

1.3. Die Richtlinie gilt für Rechte und Pflichten in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, die beim Verarbeiter sowohl vor als auch nach der Bestätigung der Richtlinie entstanden sind.

1.4. In dieser Richtlinie werden Begriffe und ihre Definitionen in der gesetzlich festgelegten Bedeutung verwendet:

- **personenbezogene Daten** sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen;
- **betroffene Person** ist eine natürliche Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden;
- **Verarbeiter personenbezogener Daten** ist eine staatliche Stelle, eine juristische Person der Republik Belarus, eine andere Organisation, eine natürliche Person, darunter Einzelunternehmer, die unabhängig oder gemeinsam mit anderen oben angegebenen Personen die Verarbeitung personenbezogener Daten organisiert bzw. durchführt;
- **Verarbeitung personenbezogener Daten** ist jede Handlung (Vorgang) bzw. eine Reihe von Handlungen (Vorgängen) mit personenbezogenen Daten, die mit oder ohne Verwendung von Automatisierungstools erfolgt. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten gehören unter anderem: Erhebung, Systematisierung, Speicherung, Änderung, Nutzung, Anonymisierung, Blockierung, Verbreitung, Bereitstellung, Löschung;
- **Verbreitung personenbezogener Daten** sind Handlungen, die darauf abzielen, personenbezogene Daten einer unbestimmten Zahl von Personen zu vermitteln;
- **Bereitstellung personenbezogener Daten** sind Handlungen, die darauf abzielen, personenbezogene Daten einer bestimmten Person oder Personengruppe zu vermitteln;
- **Blockierung personenbezogener Daten** ist Beendigung des Zugriffs auf personenbezogene Daten ohne deren Löschung;
- **Löschung personenbezogener Daten** sind Handlungen, die eine Wiederherstellung personenbezogener Daten in Informationsressourcen (Systemen) unmöglich machen und (oder) die materiellen Träger personenbezogener Daten vernichten;
- **Anonymisierung personenbezogener Daten** sind Handlungen, die es unmöglich machen, personenbezogene Daten ohne Verwendung zusätzlicher Informationen einer bestimmten Person zuzuordnen.

1.5. Personenbezogene Daten können vom Verarbeiter nach deren obligatorischer Anonymisierung für wissenschaftliche oder andere Forschungszwecke verwendet werden, insbesondere für die Erstellung und Veröffentlichung von Berichten über seine Tätigkeit, die

Vorbereitung und Durchführung von Veröffentlichungen und Vorträgen bei der Erfüllung durch die Mitarbeiter des Unternehmens deren Aufgaben.

1.6. Der Verarbeiter verarbeitet nur diejenigen personenbezogenen Daten, die zur Erreichung der genannten Zwecke erforderlich sind und lässt keine darüber hinausgehende Verarbeitung zu.

1.7. Postanschrift des Verarbeiters:

OOO SCHNEIDER GROUP: 220012 Republik Belarus, Minsk, ul. Surganova 29, Büro 1 Zimmer 2.

OOO SCHNEIDER GROUP Advisory: 220012 Republik Belarus, Minsk, ul. Surganova 29, Büro 1, Zimmer 24.

Website: <https://schneider-group.com/ru/about/contacts/minsk/>

## **2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verarbeiter**

2.1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, den Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen, einschließlich der Privatsphäre und des Privat- und Familiengeheimnisses, zu gewährleisten, und ist auf die Erreichung bestimmter, vorher festgelegter und rechtmäßiger Zwecke beschränkt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die mit den Zwecken deren Erhebung unvereinbar ist, ist nicht zulässig.

2.2. Es werden nur personenbezogene Daten verarbeitet, die dem Zweck deren Verarbeitung entsprechen.

2.3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verarbeiter erfolgt zu den folgenden Zwecken:

- Antworten auf Anliegen von betroffenen Personen, die beim Verarbeiter über das Formular auf der Website eingehen;
- Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Tätigkeit des Verarbeiters; Abschluss, Änderung, Ausführung und Kündigung zivilrechtlicher Verträge;
- Anwerbung von Kandidaten für freie Stellen des Verarbeiters, von Kunden des Verarbeiters;

- Informieren über Veranstaltungen und Dienstleistungen des Verarbeiters, unter anderem durch den Versand von Informations- und Werbematerialien, die Registrierung für die Teilnahme an Veranstaltungen.

2.4. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Einwilligungserklärung der betroffenen Person, außer der durch die Gesetze der Republik Belarus vorgesehenen Fälle, in denen die Verarbeitung personenbezogener Daten ohne Einholung einer solchen Einwilligungserklärung gemäß anderen Rechtsgrundlagen erfolgt.

2.5. Die Einwilligung der betroffenen Person muss eine freie, unmissverständliche und in Kenntnis der Sachlage abgegebene Willensäußerung sein, mit der sie die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten genehmigt. Die Einwilligungserklärung der betroffenen Person kann schriftlich, in Form eines elektronischen Dokuments oder in anderer elektronischer Form eingeholt werden.

### 3. Kategorien betroffener Personen, Liste personenbezogener Daten, Rechtsgrundlagen und Fristen der Verarbeitung

3.1. Der Verarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten für die Zwecke, im Umfang, auf der Rechtsgrundlage und in den Fristen, die für die jeweilige Kategorie betroffener Personen gelten, wie unten aufgeführt ist:

Zweck der Verarbeitung	Betroffene Personen	Personenbezogene Daten	Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Dauer der Speicherung personenbezogener Daten
Antworten auf Anliegen, eingegangen über das Formular auf der Website	Person, die das Anliegen eingereicht hat	Vorname, Familienname, ggf. Firma, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, andere Angaben, die die Person im Anliegen angegeben hat	Einwilligungserklärung der betroffenen Person (Art.5 des Gesetzes)	2 Monate nach der Antwort auf das Anliegen
Bearbeitung der Anliegen	Antragsteller	Vorname, Familienname, ggf. Firma, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, andere	Verarbeitung personenbezogener Daten ohne Einwilligung der betroffenen Person in den	5 Jahre

Zweck der Verarbeitung	Betroffene Personen	Personen-bezogene Daten	Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Dauer der Speicherung personenbezogener Daten
		Angaben, die die Person im Anliegen angegeben hat	Fällen, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung der in Rechtsvorschriften vorgesehenen Pflichten (Befugnisse) erforderlich ist. (Abs. 20 Art. 6 des Gesetzes)	
Erbringung von Dienstleistungen; Abschluss, Ausführung, Änderung, Kündigung zivilrechtlicher Verträge;	Zur Unterzeichnung von Verträgen befugte Personen	Angaben, die vom Kunden bei Abschluss und Erfüllung des Vertrags bereitgestellt wurden	Verarbeitung personenbezogener Daten ohne Einwilligung der betroffenen Person: beim Erhalt personenbezogener Daten aufgrund eines Vertrags mit der betroffenen Person, zur Ausführung vertragsmäßiger Handlungen; in den Fällen, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung der in Rechtsvorschriften vorgesehenen Pflichten	Verträge, Vereinbarungen und darauf bezogene Unterlagen: 3 Jahre nach Vertragsende, nach der steuerrechtlichen Prüfung durch eine Steuerbehörde. Wenn keine Prüfung stattgefunden hat: 10 Jahre nach Vertragsende (Abs. 70 der Liste <sup>1</sup> )

<sup>1</sup> Beschluss des Justizministeriums der Republik Belarus vom 24. Mai 2012 Nr. 140 „Über Liste der Standarddokumente“ (Liste)

Zweck der Verarbeitung	Betroffene Personen	Personenbezogene Daten	Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Dauer der Speicherung personenbezogener Daten
			(Befugnisse) erforderlich ist. (Abs. 15, 20 Art. 6 des Gesetzes)	
Anwerbung von Kandidaten für freie Stellen des Verarbeiters, von Kunden des Verarbeiters	Personen, die den Fragebogen (Lebenslauf) eingereicht haben	Vorname, Familienname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer. Angaben über die Ausbildung. Andere Angaben aus dem Fragebogen (Lebenslauf)	Einwilligungs-erklärung der betroffenen Person (Art.5 des Gesetzes)	Für nicht eingestellte Kandidaten: 1 Jahr (Ziff. 680 der Liste)
Informieren über Veranstaltungen und Dienstleistungen des Verarbeiters, unter anderem durch den Versand von Informations- und Werbematerialien, die Registrierung für die Teilnahme an Veranstaltungen.	Für die Veranstaltung registrierte Personen	Vorname, Familienname, ggf. Firma, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, andere Angaben, die die Person in Kommentaren bei der Registrierung angegeben hat	Einwilligungs-erklärung der betroffenen Person (Art.5 des Gesetzes)	2 Monate nach der Antwort auf das Anliegen

#### 4. Autorisierte Personen. Grenzüberschreitende Übermittlung personenbezogener Daten.

4.1. Um die Ziele der Verarbeitung personenbezogener Daten zu erreichen, kann der Verarbeiter personenbezogene Daten an autorisierte Personen übermitteln. Die

6

Übermittlung personenbezogener Daten an autorisierte Personen erfolgt aufgrund von Verträgen mit dem Verarbeiter und in Fällen, die in den Rechtsvorschriften ausdrücklich vorgesehen sind.

4.2. Die grenzüberschreitende Übermittlung personenbezogener Daten durch den Verarbeiter erfolgt nur in Länder, in denen ein angemessenes Schutzniveau für die Rechte der betroffenen Personen gewährleistet ist, und nur zur Erfüllung der angegebenen Verarbeitungszwecke.

4.3. Falls die grenzüberschreitende Übermittlung personenbezogener Daten in Länder erforderlich ist, in denen ein angemessenes Schutzniveau für die Rechte der betroffenen Personen nicht gewährleistet ist, hat der Verarbeiter das Recht, eine solche Übermittlung in den im Artikel 9 des Gesetzes vorgesehenen Fällen vorzunehmen, darunter:

- wenn die Einwilligung der betroffenen Person vorliegt, vorausgesetzt, die betroffene Person wird über die Risiken informiert, die sich aus dem Fehlen eines angemessenen Schutzniveaus ergeben;
- wenn er Informationen über seine Tätigkeiten im Internet veröffentlicht;
- wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung der in Rechtsvorschriften vorgesehenen Pflichten (Befugnisse) erforderlich ist.

## **5. Rechte betroffener Personen**

5.1. Die betroffene Person hat das Recht:

5.1.1. Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen, wenn diese durch den Verarbeiter eingeholt wurde. Das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, kann nicht ausgeübt werden, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verarbeiter aus anderen, im Gesetz festgelegten Rechtsgründen erfolgt, insbesondere aufgrund eines Vertrags mit der betroffenen Person.

5.1.2. Informationen bezüglich der Verarbeitung durch den Verarbeiter ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten, und zwar:

- Namen und Sitz des Verarbeiters;
- Bestätigung der Verarbeitung durch den Verarbeiter der personenbezogenen Daten der jeweiligen Person;
- personenbezogene Daten und ihre Bezugsquelle;
- Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten;
- die Frist, für die die Einwilligung erteilt wird, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund der Einwilligung der betroffenen Person erfolgt;

- Namen und Sitz der autorisierten Person des Verarbeiters;
- sonstige gesetzlich vorgesehene Informationen.

5.1.3. Vom Verarbeiter zu verlangen, ihre personenbezogenen Daten zu ändern, wenn diese unvollständig, veraltet oder unrichtig sind. Zu diesem Zweck hat die betroffene Person entsprechende Dokumente bzw. ordnungsgemäß beglaubigte Kopien davon beizufügen, die die Notwendigkeit der Änderung personenbezogener Daten bestätigen;

5.1.4. Vom Verarbeiter Informationen über die Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu erhalten. Die Information wird einmal im Kalenderjahr kostenlos vermittelt, sofern das Gesetz und andere Rechtsvorschriften nichts anderes vorsehen;

5.1.5. Vom Verarbeiter zu verlangen, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten kostenlos zu stoppen bzw. diese zu löschen, wenn es keine durch das Gesetz und andere Rechtsvorschriften vorgesehenen Grundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten gibt;

5.1.6. Einspruch gegen Handlungen (Untätigkeit) und Entscheidungen des Verarbeiters, die ihre Rechte bei der Verarbeitung personenbezogener Daten verletzen, gemäß dem gesetzlich festgelegten Verfahren zu erheben.

5.2. Um seine Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten auszuüben, stellt der Betroffene einen schriftlichen Antrag an den Verarbeiter an die im Absatz 1.7 Ziffer 1 dieser Richtlinie genannte Postanschrift oder mittels eines elektronischen Dokuments oder in elektronischer Form an die folgende E-Mail-Adresse: [minsk@schneider-group.com](mailto:minsk@schneider-group.com).

Der Antrag der betroffenen Person soll enthalten:

- Familiennamen, Vornamen, Vatersnamen, Anschrift des Wohn- bzw. des Aufenthaltsorts;
- Geburtsdatum;
- Beschreibung des Anliegens;
- Identifikationsnummer der betroffenen Person (Nummer des Personalausweises), wenn diese Angaben von der betroffenen Person bei der Erteilung ihrer Einwilligung bereitgestellt wurden oder wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten ohne Einwilligung der betroffenen Person erfolgt;
- persönliche Unterschrift oder elektronische Signatur der betroffenen Person.

5.3. Die Frist für die Beantwortung des Anliegens der betroffenen Person beträgt 5 Arbeitstage nach seinem Eingang beim Verarbeiter, wenn es sich um einen Antrag auf den Erhalt der Informationen bezüglich der Verarbeitung durch den Verarbeiter ihrer personenbezogenen Daten handelt, und 15 Arbeitstage nach seinem Eingang beim Verarbeiter in den anderen Fällen.

## **6. Schlussbestimmungen**

6.1. Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten, die nicht durch diese Richtlinie abgedeckt sind, werden durch die Gesetze der Republik Belarus geregelt.

6.2. Sollte sich eine Bestimmung der Richtlinie als rechtswidrig erweisen, so bleiben die übrigen rechtmäßigen Bestimmungen in Kraft und gültig, und jede ungültige Bestimmung gilt als gestrichen/geändert, um ihre Rechtmäßigkeit zu gewährleisten.

6.3. Der Verarbeiter hat das Recht, nach eigenem Ermessen die Bedingungen dieser Richtlinie einseitig zu ändern und (oder) zu ergänzen, ohne die Betroffenen vorher zu benachrichtigen, indem er die neue Fassung der Richtlinie auf der Website veröffentlicht.